

## Die Bezirksbürgermeisterin

## Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Geschäftsführung  
Ansprechpartner/in: Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-93313  
Fax: (0221) 221-93308  
E-Mail: manfred.schmitz@stadt-koeln.de

Datum: 08.05.2008

### Niederschrift

über die **34. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, dem 21.04.2008, 16:00 Uhr bis 18:10 Uhr, Bürgeramt Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

#### Anwesend waren:

##### Bezirksbürgermeister/in

Blömer-Frerker, Helga CDU

##### Bezirksvertreter/innen

Heithorst, Claudia	CDU	
Hick, Wolfgang	CDU	
Post, Ilse	CDU	
Resch, Heribert	CDU	
Verheggen-Buschhaus, Hermine	CDU	
Wagner, Jens	CDU	
Naumann, Ulrich	SPD	
Niewiesch, Katja	SPD	ab 16:25 Uhr
Steinmann, Lisa	SPD	
Burauen, Angelika	Grüne	
Schüler, Roland	Grüne	bis 18:00 Uhr
Theisling, Ulla	Grüne	
Hoyer, Katja	FDP	
Knauf, Horst-Jürgen	FDP	
Wolters, Hans-Willi	pro Köln	

#### Entschuldigt fehlen:

##### Bezirksvertreter/innen

Becker, Rolf	SPD
Specht-Schäfer, Christiane	SPD
Körper, Jan	Grüne

#### Seniorenvertreter

Herr Hartmut Stein (ab 16:35 Uhr)

## **Verwaltung**

Herr Stocker, Leiter des Bürgeramtes Lindenthal  
Herr Schmitz, stellvertr. Leiter des Bürgeramtes Lindenthal und Schriftführer  
Herr Lejeune, stellvertr. Schriftführer

## **Vertreter der Fachverwaltung**

Herr Funk (Stadtplanungsamt)  
Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik)  
Herr Sanden (Sportamt)

## **außerdem**

Herr Bischoff (Decaux Deutschland GmbH)

## **Presse**

## **Zuschauer**

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt sie bekannt, dass folgende Punkte zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen:

Im öffentlichen Teil

Neue Anfragen

- 7.2.2 Verbesserung der Kommunikation zwischen Polizei und Bürgern  
(Anfrage der CDU-Fraktion)
- 7.2.3 Inanspruchnahme der Angebote der Offenen Ganztagschule  
(Anfrage der CDU-Fraktion)
- 7.2.4 Festplatz Neue Sandkaul in Köln-Widdersdorf  
(Anfrage der FDP-Fraktion)

Neue Anträge

- 8.1.10 Zuweisung bezirksorientierter Mittel gem. § 37 GO NW und der bezirklichen Kulturmittel im Haushaltsjahr 2008  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion)

## Mitteilungen

- 11.1.1 Niederschrift der 13. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/  
Müngersdorf/Ehrenfeld am 19.02.2008
- 11.2.2 Errichtung von zwei Plakatfahnen der Kölner Aussenwerbung GmbH  
(KAW) am Standort Gleueler Straße 50 in Köln-Lindenthal  
(Beschluss vom 03.12.2007, TOP 9.1.2)

## Im nichtöffentlichen Teil

## Neue Anfragen

- 12.2.1 Künftige Nutzung des Firmengrundstückes der Fa. Motor Fritsche in  
Köln-Weiden  
(Anfrage der SPD-Fraktion)

## Mitteilungen

- 16.1.1 Bebauungsplan RTL-Gelände  
(Beschluss vom 10.03.2008, TOP 13.1.1)

## Zusätzliche Unterlagen liegen vor zu den Tagesordnungspunkten

- 7.2.3 Inanspruchnahme der Angebote der Offenen Ganztagschule  
(Anfrage der CDU-Fraktion)
  - Stellungnahme der Verwaltung
- 8.1.9 RTL-Gelände in Köln-Junkersdorf  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
  - Stellungnahme der Verwaltung
- 9.2.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens  
(vorhabenbezogener Bebauungsplan) im beschleunigten Verfahren nach § 13a  
BauGB (Baugesetzbuch)  
Arbeitstitel: Erzbischöfliches Berufskolleg Köln Am Krieler Dom in Köln-Lindenthal
  - Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des  
Stadtentwicklungsausschusses vom 10.04.2008

Die Verwaltung zieht die unter Tagesordnungspunkt 9.2.1 bereits umgedruckte Vorlage (Straßenumbau Maarweg zwischen Scheidtweiler Straße und Aachener Straße im Zusammenhang mit der Umsetzung ehemals „Möbel Buch“ – 1012/2007) bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 19.05.2008 zurück.

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes 9.2.4/Beschluss über die Offenlage betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59440/04 im vereinfachten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) – Arbeitstitel: 2. Änderung westlich Kronstädter Straße in Köln-Weiden wird ebenfalls bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 19.05.2008 zurückgestellt.

Folgende Mitglieder der Bezirksvertretung Lindenthal werden zu Stimmzählern für diese Sitzung benannt:

Frau Heithorst  
Frau Steinmann  
Herr Knauf

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Körber, Frau Niewiesch, Frau Specht-Schäfer

**Tagesordnung**

**I. Öffentlicher Teil**

**1 Einwohnerfragestunde**

**2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**

**3 Einwohneranträge**

**4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**

**5 Anregungen und Beschwerden**

5.1 Eingabe für die Aufhebung der Einbahnstraßenregelung in einem Bereich der Straße Am Lindenweg (Az.: 02-1600-55/07)

- vertagter TOP 5.1 vom 10.03.2008 -  
4629/2007

5.2 Eingabe gegen Störungen durch den Betrieb der Sportanlage am Salzburger Weg (Az.: 02-1600-70/07)

- vertagter TOP 5.2 vom 10.03.2008 -  
4862/2007

## **6 Annahme von Schenkungen**

## **7 Anfragen**

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Zukunft der Räumlichkeiten im Schulgebäude in der Lotharstraße in Köln-Sülz  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung vom 01.03.2008, TOP 7.2.4)  
1372/2008

7.2 Neue Anfragen

7.2.1. Sichere Querung des Maarweges bzw. der Einmündung Scheidtweilerstraße in den Maarweg  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/0707/2008

7.2.2. Verbesserung der Kommunikation zwischen Polizei und Bürgern  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/0711/2008

7.2.3. Inanspruchnahme der Angebote der Offenen Ganztagschule  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/0712/2008

Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung  
1755/2008

7.2.4. Festplatz Neue Sandkaul in Köln-Widdersdorf

(Anfrage der FDP-Fraktion)  
AN/0713/2008

## 8 Anträge

### 8.1 Entscheidungen

- 8.1.1. Entfernung der Litfaßsäule auf der Klosterstraße in Köln-Lindenthal  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/0714/2008
- 8.1.2. Einführung Linksabbieger Herbert-Lewin-Straße/Dürener Straße in Köln-Lindenthal  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/0715/2008
- 8.1.3. Erstellung eines gesicherten Fußgängerüberweges im Bereich der Straße Zum Dammfelde/Ecke Hauptstraße und Vervollständigung der Hinweisbeschilderung an den Fußgängerüberwegen auf der Hauptstraße in Köln-Widdersdorf  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/0717/2008
- 8.1.4. Änderung der Schaltintervalle an der Ampelanlage Aachener Straße/Ecke Bahnstraße oder Einrichtung des "Grünen Pfeils" an der Einmündung zur Bahnstraße in Köln-Weiden  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/0719/2008
- 8.1.5. Verkehrsführung auf der Straße "An der Alten Post" in Köln-Weiden  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/0721/2008
- 8.1.6. Neugestaltung der Dürener Straße zwischen Gürtel und Universitätsstraße  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/0724/2008
- 8.1.7. Vervollständigung der Wartestände an der KVB-Haltestelle der Linie 1 auf der Aachener Straße/Alter Militärring

(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/0725/2008

8.1.8. Einrichtung einer Einbahnstraße am Frechener Platz in Köln-Lindenthal  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/0726/2008

8.1.9. RTL-Gelände in Köln-Junkersdorf  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen)  
AN/0728/2008

Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung  
1646/2008

8.1.10 Zuweisung bezirksorientierter Mittel gem. § 37 GO NW und der bezirkli-  
chen Kulturmittel im Haushaltsjahr 2008  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion)  
AN/0807/2008

8.2 Vorschläge und Anregungen

## **9 Verwaltungsvorlagen**

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Parkraumkonzept für das Umfeld des St. Elisabeth Krankenhauses in  
Köln-Hohenlind  
0413/2008

- vertagter TOP 9.1.1 vom 10.03.2008 -

9.1.2 Verbesserung der Verkehrssituation im Wohngebiet Egelspfad / Am  
Lindenweg  
0453/2008

- vertagter TOP 9.1.3 vom 10.03.2008 -

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

- 9.2.1 Straßenumbau Maarweg zwischen Scheidtweilerstraße und Aachener Straße im Zusammenhang mit der Umnutzung ehemals "Möbel Buch" 1012/2007
- vertagter TOP 9.2.2 vom 10.03.2008 -
- 9.2.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB (Baugesetzbuch)  
Arbeitstitel: Erzbischöfliches Berufskolleg Köln Am Krieler Dom in Köln-Lindenthal  
5285/2007
- Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 10.04.2008
- 9.2.3 Regionale 2010 - RegioGrün - Frechener Bach und Lindenthaler Kanal 0686/2008
- 9.2.4 Beschluss über die Offenlage betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59440/04 im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB)  
Arbeitstitel: 2. Änderung westlich Kronstädter Straße in Köln-Weiden  
0958/2008
- 9.2.5 195. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
1146/2008

## **10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

## **11 Mitteilungen der Verwaltung**

### 11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

- 11.1.1 Niederschrift der 13. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld am 19.02.2008

### 11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

- 11.2.1 Grünschnitt in Köln-Widdersdorf  
(Beschluss vom 28.01.2008, TOP 8.1.7)  
1505/2008
- 11.2.2 Errichtung von zwei Plakattafeln der Kölner Aussenwerbung GmbH  
(KAW) am Standort Gleueler Straße 50 in Köln-Lindenthal  
(Beschluss vom 03.12.2007, TOP 9.1.2)  
0996/2008
- 11.3 Sonstige Mitteilungen
  - 11.3.1 Eingabe zum Ausbau der Kreuzung Stolberger Straße/Eupener Straße  
in Köln-Braunsfeld  
hier: Nachfragen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
28.01.2008, TOP 5.2  
1435/2008
  - 11.3.2
    1. Anzahl der Spielplatzpaten und der betreuten Spielplätze in Köln
    2. Veranstaltete Spielplatzfeste durch Spielplatzpaten im Jahr 2007
    3. Spendeneinnahmen für öffentliche Spielplätze durch Spielplatzpaten,  
Investoren und weitere Spender  
1092/2008
- 11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen
- 11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Einwohnerfragestunde**

### **2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**

### **3 Einwohneranträge**

### **4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**

### **5 Anregungen und Beschwerden**

#### **5.1 Eingabe für die Aufhebung der Einbahnstraßenregelung in einem Bereich der Straße Am Lindenweg (Az.: 02-1600-55/07) 4629/2007**

**- vertagter TOP 5.1 vom 10.03.2008 -**

Die Antragstellerin verweist zunächst auf die Ausführungen ihres Ehemannes in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 28.01.2008. Sie räumt ein, dass der Durchgangsverkehr in der Straße Am Lindenweg durch die von der Verwaltung bereits umgesetzten Maßnahmen spürbar nachgelassen hat. Allerdings werden die Verkehrsregeln von einer Vielzahl von Autofahrern nicht eingehalten. Das hohe Verkehrsaufkommen im Leinsamenweg führt sie auf den Schleichverkehr im Zusammenhang mit den vor allem durch den Berufsverkehr verursachten Staus auf dem Egelspfad, der Kölner Straße und dem Gregor-Mendel-Ring zurück. Die Situation wird sich ihrer Ansicht nach noch verschärfen, wenn die Neubaugebiete in Lövenich und Widdersdorf in vollem Umfang bezugsfertig sind. Sie spricht sich daher mit Nachdruck für eine nachhaltige Verkehrsberuhigung der Straßen Am Lindenweg und Leinsamenweg aus.

Nachdem Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker darauf hingewiesen hat, dass die Verwaltung zu dieser Problematik unter Tagesordnungspunkte 9.1.2 Lösungsvorschläge unterbreitet hat, erklären Herr Wagner (CDU), Herr Naumann (SPD), Frau Burauen (Grüne) und Herr Knauf (FDP), dass sich ihre Fraktionen intensiv mit der Situation beschäftigt haben und einen dringenden Handlungsbedarf sehen. Bei einem kürzlich stattgefundenen gemeinsamen Ortstermin mit der Fachverwaltung wurden die vorgelegten Lösungsvorschläge erörtert. Hinsichtlich der Eingabe stimmt man darin überein, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen und sich für die Beibehaltung des Einbahnstraßenabschnittes in der Straße Am Lindenweg in Fahrtrichtung Egelspfad zwischen den Einmündungen Im Rapsfeld und Flachsweg auszusprechen.

Herr Wagner (CDU) geht davon aus, dass durch die von der Verwaltung vorgesehenen weiteren baulichen Maßnahmen in den Straßen Am Lindenweg und Leinsamenweg und eine bessere Beschilderung eine nachhaltige Verbesserung der Verkehrssituation erreicht wird. Im Hinblick auf die Verwaltungsvorlage unter Tagesordnungspunkt 9.1.2 betont er, dass dem Umbau der Einmündung Am Lindenweg/Egelspfad (Punkt 3) nur deshalb zugestimmt wird, da mit der Umsetzung des von der Bezirksvertretung bereits beschlossenen Kreisverkehrs an dieser Stelle nach Aussage der Verwaltung kurzfristig nicht gerechnet werden kann.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden geänderten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal spricht sich für die Beibehaltung des Einbahnstraßenabschnittes in der Straße Am Lindenweg in Fahrtrichtung Egelspfad zwischen den Einmündungen Im Rapsfeld und Flachsweg aus.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

### **5.2 Eingabe gegen Störungen durch den Betrieb der Sportanlage am Salzburger Weg (Az.: 02-1600-70/07) 4862/2007**

#### **- vertagter TOP 5.2 vom 10.03.2008 -**

Die Verwaltung, Herr Sanden, stellt einleitend kurz die seit einem Jahr in Betrieb befindliche Sportanlage am Salzburger Weg vor und verweist dazu auch auf die vorliegende Begründung in der Vorlage. Er geht dann auf die Beeinträchtigungen bei Sonderveranstaltungen ein. Durchsagen, die den Spielablauf bzw. die Organisation betreffen, sind hinzunehmen. Er räumt ein, dass Musikeinspielungen dagegen nicht erforderlich sind. Beschwerden, die sich gegen den Spielbetrieb und mögliche negative Begleiterscheinungen richten, sind unmittelbar an das Sportamt zu richten.

Ergänzend weist Herr Sanden darauf hin, dass seit kurzem ein Mitarbeiter der Sportverwaltung vor Ort eingesetzt ist. Dieser wird in Zukunft auch kontrollieren, ob die Vorgaben der Verwaltung eingehalten werden. Man verspricht sich dadurch eine spürbare Verringerung der Lärmbelästigungen der Anwohner.

Auf Nachfrage der Antragstellerin erklärt Herr Sanden, dass auf der Sportanlage am Salzburger Weg von montags bis freitags in der Regel nur Trainingsbetrieb stattfindet. Der Wettkampfsport beschränkt sich fast ausschließlich auf die Wochenenden. Ergänzend führt er aus, dass der Ausbau der Westkampfbahn im Sportpark Müngersdorf in ca. 6 Wochen abgeschlossen sein wird. Dann steht neben der Ostkampfbahn und der Sportanlage am Salzburger Weg den Vereinen eine weitere Sportstätte zur Verfügung. Er geht davon aus, dass sich auch dadurch die Beeinträchtigungen der Anwohner in Zukunft verringern werden.

Abschließend bestätigt Herr Sanden, dass es sich bei dem Familientag einer Firma am 15.09.2007 um eine Sportveranstaltung des Betriebssportvereins gehandelt hat. Die Betriebssportvereine sind in einem Betriebssportverband organisiert und führen auch Turniere aus.

Die Antragstellerin verweist auf ihre Ausführungen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 10.03.2008. Sie hofft, dass sich die von der Verwaltung in Aussicht gestellten Maßnahmen positiv auswirken.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal begrüßt den Spielbetrieb auf der Sportanlage am Salzburger Weg. Sie bittet jedoch die Verwaltung darauf zu achten, dass Beschallungen, die nicht unmittelbar dem sportlichen Ablauf dienen, untersagt und entsprechende Kontrollen durchgeführt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**6 Annahme von Schenkungen**

**7 Anfragen**

**7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**7.1.1 Zukunft der Räumlichkeiten im Schulgebäude in der Lotharstraße in Köln-Sülz  
(Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung vom  
01.03.2008, TOP 7.2.4)  
1372/2008**

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.2 Neue Anfragen**

**7.2.1 Sichere Querung des Maarweges bzw. der Einmündung Scheidtweilerstraße  
in den Maarweg  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/0707/2008**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.2 Verbesserung der Kommunikation zwischen Polizei und Bürgern  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/0711/2008**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**7.2.3 Inanspruchnahme der Angebote der Offenen Ganztagschule  
(Anfrage der CDU-Fraktion)  
AN/0712/2008**

Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung  
1755/2008

Die Beantwortung der Anfrage wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.2.4 Festplatz Neue Sandkaul in Köln-Widdersdorf  
(Anfrage der FDP-Fraktion)  
AN/0713/2008**

Es liegt noch keine Beantwortung vor.

**8 Anträge**

**8.1 Entscheidungen**

**8.1.1 Entfernung der Litfaßsäule auf der Klosterstraße in Köln-Lindenthal  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/0714/2008**

Der von Frau Heithorst (CDU) begründete Antrag findet Zustimmung bei Frau Steinmann (SPD).

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, die aufgestellte Litfaßsäule auf der Klosterstraße in Köln-Lindenthal zu entfernen und auf dem Standort neben dem OBI-Parkplatz in Köln-Marsdorf aufzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.2 Einführung Linksabbieger Herbert-Lewin-Straße/Dürener Straße in Köln-Lindenthal  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/0715/2008**

Nach einer kurzen Begründung des Antrages durch Frau Heithorst (CDU) spricht sich Frau Steinmann (SPD) dafür aus, die beantragten Maßnahmen im Zusammenhang mit der bevorstehenden Beratung unter Tagesordnungspunkt 8.1.6 zu der gesamten Verkehrssituation auf der Dürener Straße zu sehen.

Frau Hoyer (FDP) schlägt vor, zunächst das Ergebnis der Prüfung durch die Verwaltung abzuwarten.

Herr Gödderz erklärt für die Verwaltung, dass sie dem Antrag positiv gegenübersteht.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, die Auswirkungen auf den Verkehrsfluss bei einer Aufhebung des Linksabbiegeverbotes von der Herbert-Lewin-Straße auf die Dürener Straße zu prüfen. Gleichzeitig sollen die Auswirkungen auf den Verkehr bei einer Aufhebung der kompletten Einbahnstraßenregelung in der Gottfried-Keller-Straße geprüft werden und eine Aufhebung ab der Ausfahrt der dortigen Neubau-Tiefgarage.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.3 Erstellung eines gesicherten Fußgängerüberweges im Bereich der Straße Zum Dammfelde/Ecke Hauptstraße und Vervollständigung der Hinweisbeschilderung an den Fußgängerüberwegen auf der Hauptstraße in Köln-Widdersdorf  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/0717/2008**

Herr Hick (CDU) verweist auf die vorliegende schriftliche Antragsbegründung.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich der Straße Zum Dammfelde/Ecke Hauptstraße in Köln-Widdersdorf einen gesicherten Fußgängerüberweg zu errichten und die fehlende Hin-

weisbeschilderung an den bereits erstellten Fußgängerüberwegen auf der Hauptstraße zu vervollständigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.4 Änderung der Schaltintervalle an der Ampelanlage Aachener Straße/Ecke Bahnstraße oder Einrichtung des "Grünen Pfeils" an der Einmündung zur Bahnstraße in Köln-Weiden  
(Antrag der CDU-Fraktion)  
AN/0719/2008**

Nach einer kurzen Begründung des Antrages durch Herrn Hick (CDU) fasst die Bezirksvertretung folgenden **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Ampelanlage Aachener Straße/Ecke Bahnstraße durch eine Änderung der Schaltintervalle so optimiert werden kann, dass es zu keinem Fahrzeugrückstau mehr kommt.

Ferner sollte die Verwaltung prüfen, ob an dieser Ampelanlage die Kriterien erfüllt werden, um den „Grünen Pfeil“ dort einzurichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

15 Ja-Stimmen (7 CDU, 3 SPD, 2 Grüne, 2 FDP, 1 Pro Köln)  
1 Enthaltung (Grüne)

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.5 Verkehrsführung auf der Straße "An der Alten Post" in Köln-Weiden  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/0721/2008**

Nachdem Frau Steinmann (SPD) den Antrag begründet hat, erklärt Herr Gödderz für die Verwaltung, dass grundsätzlich keine Bedenken bestehen, die während der aktuellen Bauphase am Einkaufszentrum Weiden eingerichtete Verkehrsführung auf Dauer beizubehalten. Voraussetzung ist allerdings, dass sich diese geänderte Verkehrsführung bewährt und auch die Betreiber des Einkaufszentrums zustimmen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Verkehrsführung auf der Straße „An der Alten Post“ so gestaltet werden kann, dass der LKW-Anlieferverkehr zum Rhein-Center in Köln-Weiden den ECE-Betriebshof auf direktem und kurzem Weg an- und abfahren kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.6 Neugestaltung der Dürener Straße zwischen Gürtel und Universitätsstraße  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/0724/2008**

Die Beratung und Beschlussfassung wird bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 19.05.2008 vertagt.

Am 05.05.2008 soll um 17.00 Uhr ein gemeinsamer Ortstermin stattfinden.

**8.1.7 Vervollständigung der Wartestände an der KVB-Haltestelle der Linie 1 auf  
der Aachener Straße/Alter Militärring  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/0725/2008**

Herr Naumann (SPD) verweist auf die umfangreiche Begründung in dem vorliegenden Antrag.

Herr Bischoff (Decaux Deutschland GmbH) erklärt, dass die früher vorhandenen wind- und regenabweisenden Seitenscheiben im vergangenen Jahr auf Veranlassung der KVB AG entfernt werden mussten. Grund dafür waren die zu geringen Durchgangsbreiten auf beiden Bahnsteigen (sowohl stadteinwärts als auch stadtauswärts).

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker regt an, die Seitenscheiben im unteren Teil abzuschrägen. Dadurch könnten ihrer Ansicht nach Rollstuhlfahrer die entsprechenden Stellen ohne Behinderung passieren.

Herr Bischoff sagt eine Prüfung zu, ob diese Alternative technisch möglich ist.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die überdachten Wartestände an der KVB-Haltestelle Aachener Straße/Alter Militärring in beiden Fahrrichtungen durch die Montage wind- und regenabweisender Scheiben auf der westlichen Seite zu ergänzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.8      Einrichtung einer Einbahnstraße am Frechener Platz in Köln-Lindenthal  
(Antrag der SPD-Fraktion)  
AN/0726/2008**

Nachdem Frau Niewiesch im Namen der SPD-Fraktion den Antrag begründet hat, plädiert Herr Resch (CDU) dafür, dass der Frechener Platz im südlichen Teil aufgrund der vorhandenen Straßenbreite auch weiterhin in beiden Richtungen befahren werden kann. Er beantragt daher, den letzten Halbsatz des Beschlussentwurfes zu streichen.

Hiergegen erhebt sich seitens der SPD-Fraktion kein Widerspruch.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden geänderten **Beschluss**:

Die Verwaltung wird gebeten, am Frechener Platz eine Einbahnstraße auf dem Straßenabschnitt der geraden Hausnummern einzurichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**8.1.9      RTL-Gelände in Köln-Junkersdorf  
(Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen)  
AN/0728/2008**

Zusätzlich: Stellungnahme der Verwaltung  
1646/2008

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Herr Wagner (CDU) und Frau Theisling (Grüne) begründen den gemeinsamen Antrag ihrer Fraktionen. Sie betonen dabei, dass sie aufgrund der teilweise sehr unterschiedlichen Beratungsergebnisse in den politischen Gremien den Eindruck gewinnen mussten, dass aufgrund von Absprachen mit dem Eigentümer des Grundstückes an dem Willen der Bürger und der Bezirksvertretung vorbei eine Planung für die künftige Bebauung beschlossen werden soll, die von den Bürgern vor Ort und der Bezirksvertretung in der vorgelegten Form nicht gewünscht ist. Sie sind daher der Auffassung, dass aufgrund dieser Konfliktsituation ein ergebnisoffenes Mediationsverfahren durchgeführt werden sollte. Bezweifelt wird der von der Verwaltung in der vorliegenden Stellungnahme in Aussicht gestellte früheste Beginn des Verfahrens im 2. Quartal 2009.

Im Namen der SPD-Fraktion unterstützt Frau Steinmann den Antrag.

Frau Hoyer (FDP) vertritt im Namen ihrer Fraktion den Standpunkt, dass die Bezirksvertretung durch die Ablehnung der beabsichtigten Bebauung ihren politischen Willen deutlich gemacht hat und diesen Standpunkt auch weiterhin so vertreten sollte. Sie sieht die Gefahr, dass durch das beantragte Mediationsverfahren bei den Bürgern und Interessenvertretungen Hoffnungen geweckt werden, die später nicht erfüllt werden können.

Zum Abschluss der Diskussion bringt Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker ihren Unmut über das Abstimmungsverhalten im Stadtentwicklungsausschuss und die ablehnende Haltung der Verwaltung zu einem Mediationsverfahren zum Ausdruck. Auch sie kritisiert mit Nachdruck, dass offensichtlich aufgrund von Absprachen mit dem Eigentümer des Grundstückes im Vorfeld sowohl der Bürgerwille als auch die ablehnende Haltung der Bezirksvertretung ignoriert werden.

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Mediationsverfahren für das ehemalige RTL-Gelände in Köln-Junkersdorf einzuleiten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

13 Ja-Stimmen (7 CDU, 3 SPD, 3 Grüne)  
3 Enthaltungen (2 FDP, 1 Pro Köln)

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

#### **8.1.10 Zuweisung bezirksorientierter Mittel gem. § 37 GO NW und der bezirklichen Kulturmittel im Haushaltsjahr 2008 (Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion) AN/0807/2008**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss:**

Die bezirksorientierten Mittel bzw. die bezirklichen Kulturmittel sollen nach Prüfung der vorliegenden Anträge wie folgt verteilt werden:

1. Akt 1 Köln	1.000,-- €
2. Anna Freud Schule	1.000,-- €
3. Apostelgymnasium	500,-- €
4. BSG Köln e.V. – Tischtennisturnier zum 60-Jährigen	1.500,-- €
5. Casamax Theater	500,-- €
6. „Die Unbeugsamen“	500,-- €
7. Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasium	500,-- €
8. Erzbischöfliche Liebfrauenschule Köln	250,-- €
9. Förderverein Förderschule Sülzgürtel	250,-- €
10. Freiluga	300,-- €
11. Freiraum e.V.	1.000,-- €
12. GGS Bachemer Straße, Veedelszoch	250,-- €
13. GGS Bachemer Straße, „Das Dschungelbuch“	250,-- €
14. GGS Freiligrathstraße	250,-- €
15. GGS Manderscheider Platz	250,-- €
16. GGS Stenzelbergstraße	250,-- €
17. GGS Wendelinstraße	250,-- €
18. IG Dienstagsveedelszog Sülz-Klettenberg	250,-- €
19. JWK gGmbH	300,-- €
20. Bestuhlung Veranstaltungen Kunsthalle	630,-- €

21. KG Lövenicher Winzer	250,-- €
22. KG Sölzer Köbesse	250,-- €
23. KGS Lindenburger Allee	500,-- €
24. KGS Lohrbergstraße	500,-- €
25. Kölle bliev Kölle	250,-- €
26. Lövenicher Madämcher	250,-- €
27. Kinderchor St. Albertus Magnus	500,-- €
28. Pater-Delp-Grundschule	500,-- €
29. Sangesfreunde Widdersdorf	500,-- €
30. Schiller-Gymnasium	250,-- €
31. SV Weiden, C-Jugend Besuch in Reda	1.500,-- €
32. teAtmo Ensemble	500,-- €
33. Kulturnacht 2008 BV-Lindenthal, VHS	4.550,-- €

Die aus den bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 500,-- € (Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal vom 29.09.2007 zur finanziellen Unterstützung des Kurses „Pfiffigunde“ der HS Mommsenstraße) verbliebenen 250,-- € werden zur Finanzierung des nächsten Kurses an der HS Mommsenstraße im Sommer 2008 umgewidmet.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

## **8.2 Vorschläge und Anregungen**

Es liegen keine Anträge vor.

## **9 Verwaltungsvorlagen**

### **9.1 Entscheidungen**

#### **9.1.1 Parkraumkonzept für das Umfeld des St. Elisabeth Krankenhauses in Köln-Hohenlind 0413/2008**

**- vertagter TOP 9.1.1 vom 10.03.2008 -**

Frau Heithorst (CDU) spricht sich im Namen ihrer Fraktion dafür aus, bei dem Parkraumkonzept zu berücksichtigen, dass eine Hinweisbeschilderung auf den gebührenpflichtigen Parkplatz des Krankenhauses erfolgt, die künftige Bebauung des Caritas-Geländes berücksichtigt

wird, die Parkplatzflächen markiert werden und die Fahrbahndecke eine Sanierung erfährt. Außerdem soll von der Verwaltung geprüft werden, ob der Parkplatz des Krankenhauses in den Abend- und Nachtstunden kostenfrei geöffnet werden kann. Sie beantragt eine entsprechende Ergänzung des Beschlussentwurfes.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden ergänzten **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, ein geeignetes Parkraumkonzept zur Verbesserung der Verkehrssituation im Umfeld des St. Elisabeth Krankenhauses in Köln-Hohenlind zu erarbeiten.

Im Einzelnen sollen folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Hinweisbeschilderung auf den gebührenpflichtigen Parkplatz des Krankenhauses,
- Berücksichtigung der künftigen Bebauung des Caritas-Geländes,
- Markierung der Parkplatzflächen,
- Sanierung der Fahrbahndecke.

Außerdem soll von der Verwaltung geprüft werden, ob der Parkplatz des Krankenhauses in den Abend- und Nachtstunden kostenfrei geöffnet werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**9.1.2 Verbesserung der Verkehrssituation im Wohngebiet Egelspfad / Am Lindenweg  
0453/2008**

**- vertagter TOP 9.1.3 vom 10.03.2008 -**

Unter Hinweis auf die Diskussion unter Tagesordnungspunkt 5.1 fasst die Bezirksvertretung folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt:

1. die Beibehaltung des Einbahnstraßenabschnittes in der Straße Am Lindenweg in Fahrtrichtung Egelspfad zwischen den Einmündungen Im Rapsfeld und Flachsweg.
2. den Einbau von vier Fahrbahneinengungen in der Straße Am Lindenweg und einer Fahrbahneinengung im Leinsamenweg, um das Geschwindigkeitsniveau in diesen Straßen deutlich zu senken.

3. den Umbau der Einmündung Am Lindenweg / Egelspfad zur Verbesserung der Sichtbeziehungen zwischen den ausfahrenden Verkehrsteilnehmern aus der Straße Am Lindenweg auf den Egelspfad in Richtung Süden einerseits und auf den Verkehr auf dem Egelspfad aus Fahrtrichtung Gregor-Mendel-Ring andererseits.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

## **9.2 Anhörungen und Stellungnahmen**

### **9.2.1 Straßenumbau Maarweg zwischen Scheidtweilerstraße und Aachener Straße im Zusammenhang mit der Umnutzung ehemals "Möbel Buch" 1012/2007**

**- vertagter TOP 9.2.2 vom 10.03.2008 -**

Die Verwaltung hat die Vorlage vor Eintritt in die Tagesordnung bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 19.05.2008 zurückgezogen.

Die Verwaltung, Herr Gödderz, verteilt die im Vorfeld zugesagten ergänzenden Unterlagen.

### **9.2.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB (Baugesetzbuch) Arbeitstitel: Erzbischöfliches Berufskolleg Köln Am Krieler Dom in Köln-Lindenthal 5285/2007**

**Zusätzlich: Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 10.04.2008**

Im Namen der CDU-Fraktion lehnt Herr Resch die geplante Bebauung mit einem fünfgeschossigen Gebäude zuzüglich eines Staffelgeschosses in dieser Dimension und an diesem Standort ab. Er spricht sich dafür aus, in Anlehnung an die angrenzende Bebauung maximal 4 Geschosse zuzulassen. Dabei verkennt er nicht, dass damit der vom Bauherren vorgegebene und wohl auch begründete Raumbedarf wahrscheinlich nicht realisiert werden kann. Er lobt in diesem Zusammenhang die exzellente Planung.

Im Hinblick auf den stadtgestalterischen Aspekt bringt er darüber hinaus seine Bedenken zum Ausdruck, in unmittelbarer Nähe des historischen Ensembles um den Krieler Dom herum ein solches massives Gebäude errichten zu wollen.

Auch hält er die Kapazität der geplanten Tiefgarage mit 40 Stellplätzen für zu gering. Seiner Ansicht nach sind ca. 130 Parkplätze notwendig. Als äußerst problematisch sieht er auch die Zufahrt über die in diesem Abschnitt sehr schmale Freiligrathstraße an. Die bereits heute

bestehenden Verkehrsprobleme in diesem Bereich würden sich durch den zusätzlichen Parkplatzsuchverkehr verschärfen.

Aus den vorgenannten Gründen regt die CDU-Fraktion an, dass zur Bebauung vorgesehene Grundstück zu veräußern und mit dem Verkaufserlös nach einem geeigneten Alternativstandort zu suchen.

Herr Naumann (SPD), Frau Burauen (Grüne) und Frau Hoyer (FDP) schließen sich im Namen ihrer Fraktionen den Ausführungen ihres Vorredners an.

Auch Herr Stein (Seniorenvertreter) spricht sich aus den bereits genannten Gründen gegen das Bauvorhaben an diesem Standort aus.

Herr Funk geht für die Verwaltung auf die Dimension des geplanten Gebäudes ein. Man ist sich gemeinsam mit dem Erzbistum darin einig, dass damit eine massive Bebauung erfolgt. Aber nur so kann der benötigte Raumbedarf des Berufskollegs annähernd gedeckt werden. Auch bestätigt er, dass sich die angrenzende Bebauung zurzeit auf 4 Geschosse beschränkt. Die Verwaltung sieht durchaus die Rechtfertigung, darüber nachzudenken, an dieser exponierten Stelle ein solch architektonisch hochwertiges Gebäude zu errichten. Dabei ist die städtebauliche Lösung um den Krieler Dom und das denkmalgeschützte eingeschossige Gebäude an der Zülpicher Straße seiner Ansicht nach besser gelungen als von der Bezirksvertretung dargestellt.

Zum Abschluss der Diskussion fasst Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker das Ergebnis zusammen. Sie schlägt vor, den 1 und 2 Punkt des vorliegenden Beschlussskizzenentwurfes abzulehnen und stattdessen einen 3 Punkt hinzuzufügen, der der Verwaltung den Auftrag gibt, gemeinsam mit dem Erzbistum nach einem Alternativstandort zu suchen.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden geänderten bzw. ergänzten **Beschluss** zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. **lehnt** die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens nach § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) - vorhabenbezogener Bebauungsplan - für das Gebiet zwischen der Freiligrathstraße, der Zülpicher Straße und der Gleueler Straße in Köln-Lindenthal im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB mit dem Ziel, ein Baugrundstück für die Errichtung eines zwei- bis fünfgeschossigen Schulgebäudes festzusetzen, **ab**;
2. bittet das Erzbistum Köln, aufbauend auf der vorliegenden Variantenuntersuchung **keinen** Wettbewerb oder **keine** Mehrfachbeauftragung durchzuführen;
3. **beauftragt stattdessen die Verwaltung, gemeinsam mit dem Erzbistum Köln nach einem anderen geeigneten Alternativstandort zu suchen.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

#### **9.2.3 Regionale 2010 - RegioGrün - Frechener Bach und Lindenthaler Kanal 0686/2008**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün begrüßt die Ergebnisse des Expertenworkshops Frechener Bach und Lindenthaler Kanal und beauftragt die Verwaltung, beide RegioGrün-Projekte auf dieser Grundlage weiter zu qualifizieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**9.2.4 Beschluss über die Offenlage betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59440/04 im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB)  
Arbeitstitel: 2. Änderung westlich Kronstädter Straße in Köln-Weiden  
0958/2008**

Die Verwaltung hat die Vorlage vor Eintritt in die Tagesordnung bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 19.05.2008 zurückgezogen.

**9.2.5 195. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
1146/2008**

Die Bezirksvertretung fasst ohne Aussprache folgenden **Beschluss**:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Rat folgenden **Beschluss** zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 195. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Herr Becker, Herr Körber, Frau Specht-Schäfer

**10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

**11 Mitteilungen der Verwaltung**

**11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte**

**11.1.1 Niederschrift der 13. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld am 19.02.2008**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung**

**11.2.1 Grünschnitt in Köln-Widdersdorf  
(Beschluss vom 28.01.2008, TOP 8.1.7)  
1505/2008**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Herr Knauf (FDP) kritisiert, dass der Grünschnitt zwar erfolgt, ein Abtransport allerdings nicht erfolgt ist. Er bittet die Verwaltung dies nachzuholen.

**11.2.2 Errichtung von zwei Plakattafeln der Kölner Aussenwerbung GmbH (KAW)  
am Standort Gleueler Straße 50 in Köln-Lindenthal  
(Beschluss vom 03.12.2007, TOP 9.1.2)  
0996/2008**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**11.3 Sonstige Mitteilungen**

**11.3.1 Eingabe zum Ausbau der Kreuzung Stolberger Straße/Eupener Straße in  
Köln-Braunsfeld  
hier: Nachfragen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal vom  
28.01.2008, TOP 5.2  
1435/2008**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

- 11.3.2**     **1. Anzahl der Spielplatzpaten und der betreuten Spielplätze in Köln**  
**2. Veranstaltete Spielplatzfeste durch Spielplatzpaten im Jahr 2007**  
**3. Spendeneinnahmen für öffentliche Spielplätze durch Spielplatzpaten, Investoren und weitere Spender**  
**1092/2008**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

- 11.4**     **Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen**

- 11.5**     **Nachfragen zu früheren Anfragen**

---

gez. Blömer-Frerker  
Bezirksbürgermeisterin

---

gez. Schmitz  
Schriftführer